

Die Vorfahrt übersehen

Sieben Schwerverletzte nach Zusammenstoß - Säugling muss mit Rettungshubschrauber in Klinik geflogen werden

Montag 20. Dezember 2021 – **Höxter (wbn). Sieben Schwerverletzte nach einem Zusammenstoß zwischen einem VW und einem Mercedes an der Bundesstraße 252.**

Der VW-Fahrer (44) aus Celle hatte, von der Autobahn A44 kommend, offenbar den Mercedes eines 52-Jährigen aus Volkmarsen übersehen. Der noch nicht ein Jahr alte Säugling der verunglückten Familie musste schwerverletzt mit dem Rettungshubschrauber in das Klinikum Kassel geflogen werden.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: „Zu einem Verkehrsunfall mit 7 schwerverletzten Personen kam es am Sonntagnachmittag gegen 16 Uhr, weil ein 44jähriger Mann aus Celle offenbar den PKW Mercedes eines 52jährigen Mannes aus Volkmarsen übersehen hatte. Der Mann war mit seiner Ehefrau und vier seiner Kinder in einem PKW VW von der BAB A 44 gekommen und wollte auf die B 252 in Richtung Warburg einbiegen.

An der Einmündung kam es zum Zusammenstoß bei dem der Fahrer des Mercedes eingeklemmt wurde und durch die Feuerwehr befreit werden musste. Durch den Aufprall wurden alle Insassen der beteiligten Wagen so schwer verletzt, dass sie in Krankenhäusern in Kassel und Warburg behandelt werden mussten. Ein noch nicht 1jähriger Säugling wurde mit einem Rettungshubschrauber in das Klinikum Kassel transportiert.

An den beiden PKW entstand ein geschätzter Sachschaden von insgesamt 25 000 EUR. Die PKW waren nicht mehr fahrbereit und wurden durch ein Abschleppunternehmen

Sieben Schwerverletzte nach Zusammenstoß - Säugling muss mit Rettungshubschrauber in Klinik geflogen

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 20. Dezember 2021 um 00:12 Uhr

abtransportiert. Für die Dauer der Unfallaufnahme wurde die Bundesstraße 252 gesperrt, der Verkehr abgeleitet.“